

Gemeinsame Presse-Information

AOK NordWest führt als erste gesetzliche Krankenkasse in Deutschland den elektronischen Krankbeförderungsschein ein: Verordnungen kommen jetzt digital per Mausklick

Dortmund (16.09.2022). Die Verordnung von Krankbeförderungen durch Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein ist für Versicherte der AOK NordWest nach einer erfolgreichen Testphase künftig auch elektronisch möglich. Dabei kooperiert die AOK NordWest mit der CompuGroup Medical (CGM), dem Marktführer für Praxisverwaltungssysteme, und dem Softwarehersteller gevko GmbH. „Damit können die Ärztinnen und Ärzte die Verordnungen für eine Krankbeförderung direkt aus ihrem Praxisinformationssystem heraus schnell und sicher digital an uns schicken. Das Genehmigungsverfahren wird damit erheblich beschleunigt. Die Einführung der elektronischen Verordnung von Krankbeförderungen (eVO Fahrkosten) bietet für alle Seiten erhebliche Vorteile“, sagt Tom Ackermann, Vorstandsvorsitzender der AOK NordWest. Als erste gesetzliche Krankenkasse in Deutschland hat die AOK NordWest diesen Prozess digitalisiert. „Unser Pilot für die elektronische Verordnung von Fahrkosten ist für die Branche richtungsweisend“, so der AOK-Chef.

Der vormals rein papierbasierte Genehmigungsprozess der Verordnungen von Krankbeförderungen gehört in Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein der Vergangenheit an. Die bisher von den Arztpraxen auf dem „Muster 4“ verordneten Krankbeförderungen wie für Taxis, Mietwagen oder Krankentransportwagen werden aus dem Praxisverwaltungssystem direkt per Mausklick digital an die AOK NordWest zur schnellen, tagesaktuellen Genehmigung übermittelt. „Patienten müssen somit keine Papierunterlagen mehr an uns schicken. Das Genehmigungsverfahren wird beschleunigt, die Prozesse in der Arztpraxis und auch bei uns erheblich vereinfacht. Das spart Zeit und Übermittlungskosten für alle Beteiligten“, so Ackermann.

Telematikinfrastruktur bietet Grundlage der Technik

Voraussetzung für den elektronischen Versand der Verordnung ist eine Anbindung der Praxis an die Telematikinfrastruktur (TI) und dem darauf basierenden KIM-Dienst (Kommunikation im Medizinwesen). Dieser sorgt für einen absolut sicheren Versand und Datenaustausch zwischen

Praxis und Krankenversicherung. „Wir nutzen die TI für genau das, wofür sie ursprünglich ins Leben gerufen wurde: Fühlbare Erleichterungen im Behandlungsprozess für alle Beteiligten – und das auf absolut sicherem Wege. Dazu erhalten wir vom Markt äußerst positive Resonanz und vernehmen ein großes Interesse“, so Matthias Leu, projektverantwortlicher Business Development Manager bei CompuGroup Medical.

AOK NordWest im Profil

Die AOK NordWest mit Sitz in Dortmund zählt zu den zehn größten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Die über 7.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten in den 86 AOK-Kundencentern rund 2,9 Millionen Versicherte, davon über 2,3 Millionen in Westfalen-Lippe und fast 600.000 in Schleswig-Holstein. Das Haushaltsvolumen beläuft sich auf rund zwölf Milliarden Euro. Über 95 Prozent der geplanten Ausgaben werden direkt in die Gesundheit der Versicherten investiert.

Über die CompuGroup Medical Deutschland AG

Die CGM in Deutschland ist Teil der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, einem weltweit führenden E-Health-Unternehmen. Der größte Anteil der Ärzte und Zahnärzte arbeitet bereits täglich mit einem der marktführenden Arzt- und Zahnarztinformations-systemen. Die CGM bietet in Deutschland aber auch für die Bereiche Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren, Soziale Einrichtungen, Labore sowie Fach- und Rehakliniken perfekte Lösungen für effizientes und sicheres E-Health-Management. Für Apotheken stellt CGM LAUER moderne, vernetzte Software bereit, die die Beratungsrolle des Apothekers stärken, die Patientensicherheit verbessern und gleichzeitig helfen, Zeit und Kosten einzusparen.

Mit CLICKDOC wird eine digitale Kommunikationsplattform zur Verfügung gestellt, mit der eine neuartige Kommunikation zwischen Gesundheitsprofis und Patient intersektoral ermöglicht wird. CLICKDOC ist eine Gesamtlösung für digitale Patientenkommunikation, Online-Termine sowie alle zukünftigen digitalen Lösungen und Dienste im Gesundheitswesen. Auf einer einheitlichen Software-Basis können Anwender unkompliziert Module wie Online-Terminbuchung, Videosprechstunde oder das Management von Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) kombinieren – effizient und ohne versteckte Kosten. Zudem bietet CGM eine komplette Produktkette gematik zugelassener Komponenten und Dienste für die Telematikinfrastruktur (TI) – vom Konnektor über VPN-Zugangsdienst bis hin zum E-Health-Kartenterminal.

Die Produkte und Dienstleistungen der CGM stehen für intelligente Kommunikations- und Vernetzungslösungen und verbinden Ärzte aller Fachrichtungen, Krankenhäuser, Apotheken, soziale Einrichtungen und Kostenträger. Der Bereich Connectivity stellt den Teilnehmern im Gesundheitswesen hierzu eine datenschutzkonforme Plattform bereit. Das gemeinsame Merkmal aller Produkte im Portfolio der CGM in Deutschland ist die sektorenübergreifende, sichere und datenschutzkonforme Kommunikation.

Gesprächspartner für die Presse:

Jens Kuschel, Pressesprecher AOK NordWest Die Gesundheitskasse. Kopenhagener Straße 1 44269 Dortmund Telefon: 0800 2655-505528 E-Mail: presse@nw.aok.de	Alexander Weimer, Head of Corporate Communications CompuGroup Medical SE & CO. KGaA Maria Trost 21 56070 Koblenz Telefon: 0261 8000-6100 E-Mail: presse@cgm.com
--	---